

GEMEINSAM.SICHER um Sucht zu vermeiden

Unter Sucht versteht man ein bestimmtes Verhaltensmuster, das mit einem unwiderstehlichen, wachsenden Verlangen nach einem bestimmten Gefühls- und Erlebniszustand beschrieben wird. Da Sucht nicht auf den Umgang mit bestimmten Substanzen beschränkt ist, kann jede Form menschlichen Verhaltens zur Sucht werden (z.B. Glücksspielsucht, Internet und Computerabhängigkeit, Arbeitssucht). Jede Sucht entsteht über den Prozess „**Erfahrung - Wiederholung – Gewöhnung und Missbrauch**“.

Das vorrangige Ziel der Suchtprävention ist die Stärkung und Förderung der allgemeinen Lebenskompetenzen wie etwa der psychischen und sozialen Fähigkeiten (z.B. Stabilität, Selbstständigkeit, Problem- und Konfliktbewältigungsstrategien)

Die Umsetzung von präventiven Maßnahmen erfolgt in Österreich Großteils auf lokaler und regionaler Ebene. Eine zentrale Rolle im Bereich der Suchtprävention spielen die Fachstellen für Suchtprävention, die in allen Bundesländern eingerichtet sind.

Suchtpräventive Maßnahmen sollen keine einmaligen Aktionen sein, sondern langfristig und kontinuierlich geplant und eingesetzt werden. Daher ist die Zusammenarbeit mit den Suchtpräventionsfachstellen der jeweiligen Landesregierungen wichtig für die gemeinsame Tätigkeit im Bereich der Suchtprävention.



Foto: Pixabay

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

133 Ihre Polizei – immer für Sie da!